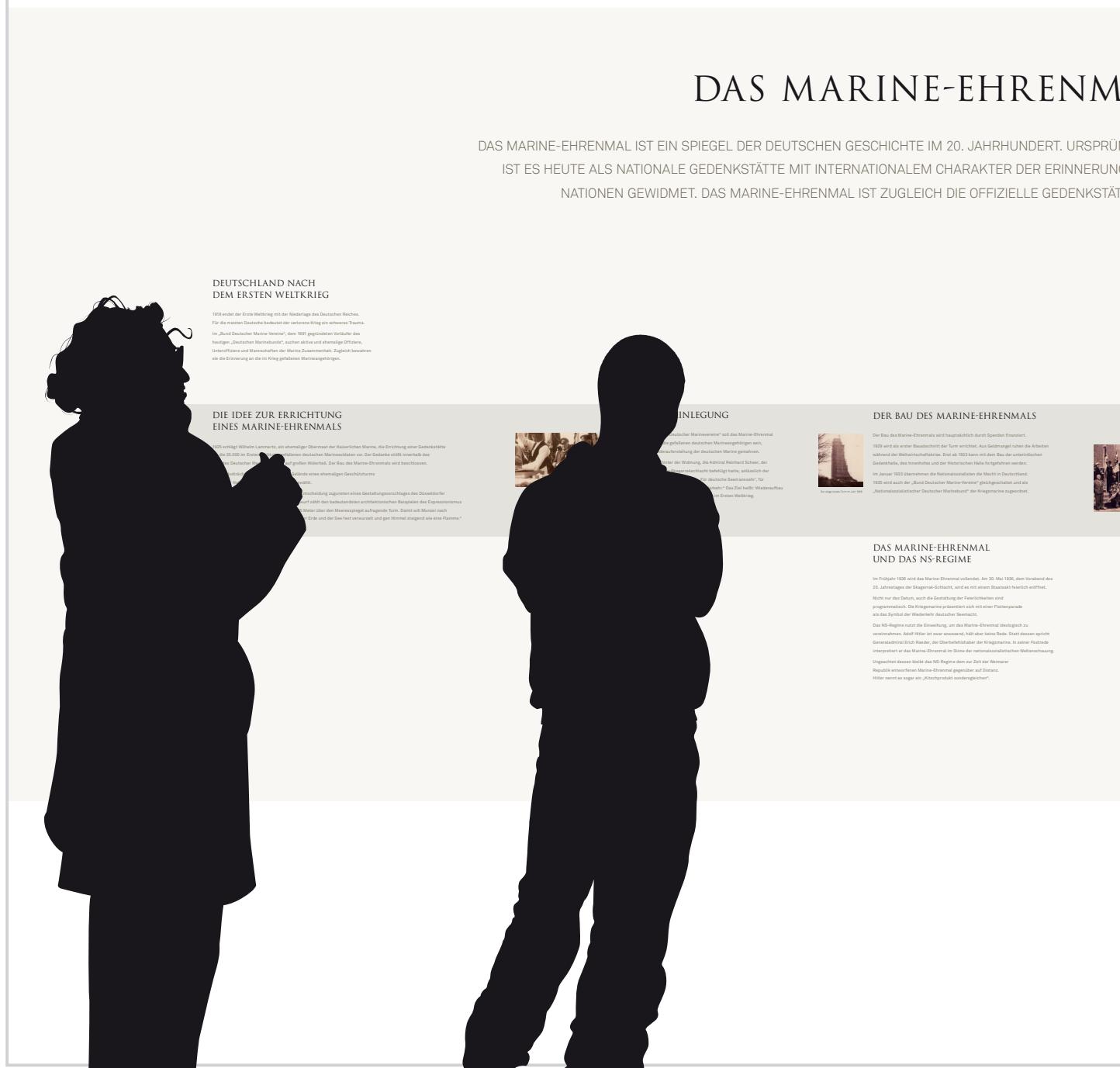


Marine-Ehrenmal Laboe

Historische Halle

Grafische Konzeption
2010/02/12



DER ZWEITE WELTKRIEG 1942-1945

NACH DEM ANGRIFF AUF DIE SOWJETUNION UND DEM KRIEGSEINTRITT DER USA ZEICHNET SICH AB, DASS DEUTSCHLAND DEN NUN WELTWEIT AUSGETRAGENEN KRIEG NICHT GEWINNEN KANN. MIT DER NIEDERLAGE VON STALINGRAD UND DER WENDE IM UBOOTKRIEG WIRD ANFANG 1943 DEUTLICH, DASS DER SIEG DER ALLIIERTEN NUR NOCH EINE FRAGE DER ZEIT IST. MIT DER LANDUNG BRITISCHER UND AMERIKANISCHER TRUPPEN IN DER NORMANDIE BEGINNT IM SOMMER 1944 DIE ENDPHASE DES ZWEITEN WELTKRIEGS. DIE BEMERKENSWERTESTE LEISTUNG DER KRIEGSMARINE IST

DIE RETTUNG VON FLÜCHTLINGEN ÜBER DIE OSTSEE IN DEN LETZTEN WOCHEN DES KRIEGES.

DAS SCHICKSAL DER SCHWEREN SCHIFFE

Anfang 1942 fordert Hitler die Verschrottung der seiner Ansicht nach nutzlosen schweren Einheiten. Der Konsens führt zur Ablösung Großadmiral Raeder als Oberbefehlshaber der Marine durch den Befehlshaber der U-Boote, Admiral Karl Dönitz. Die Aufhebung und Abschaffung der Schlachtkreuzer und Kreuzer alliierten Kriegsschiffe kann. Die Flotte kann nicht mehr auf die Furcht vor Norwegen aus der alten Konsens zur Versorgung der Sowjetunion im Nordmeer bedroht und dadurch starke feindliche Kräfte im Gelände schützen.

An 26. Dezember 1943 wird die Schlachtfront Schramm bei einem Angriff auf einen alliierten Truppentransporter im Nordmeer versenkt. Nur 30 Minuten später versiegend wieder Strom. Das Schicksal der schweren Schiffe ist ab 1943 nachhaltig verändert.

Luftangriff im norwegischen Sandnessund, unter 1200 Seeleuten ihr Leben verloren.

DIE WENDE DES KRIEGES

Ab 1942 erreicht der Krieg auf Deutschland, als die Briten und Amerikaner mit dem Flächenbombardement der deutschen Großstädte beginnen. Unterstützt gelingt es der Roten Armee an der Donauß mit gewaltiger Anstrengung und dank massiver materieller Unterstützung durch die Westalliierten, die Wehrmacht immer weiter zu schwächen. Der Krieg für Deutschland verlor seine Aussicht auf Sieg. Ende 1943 verzweigt sich ab, dass der Krieg für Deutschland verloren ist. Ab Mitte 1943 steigen auch in der Ostsee die deutschen Schiffswracks durch alliierte Luftangriffe.

DIE WENDE IM UBOOTKRIEG

U-202 sinkt sich auch die Wende im Ubootkrieg ab. Die Organisation des alliierten Komitees wird verbessert. Damso macht sich allmählich die geistige Brücke zwischen den amerikanischen Werften bemerkbar. Die Tonnage der Neubauten beginnt die der verlorenen Schiffe zu überfliegen.

Nach hohen Uboot-Verlusten bricht Dönitz Ende Mai 1942 die Gefechtsaufgaben im Atlantik ab. Fortan passieren die alliierten Komitees die Nordatlantikroute fast ungehindert. In der letzten Kriegswoche erlaubt die deutsche U-Flotte nur noch die U-Boote Typ 212. Diese können die U-Boote Typ 214 und Typ 214a für die Verfolgung neuer, modernerer U-Booten-Typen nicht. Ihr Einsatz Anfang 1943 kommt viel zu spät, um eine erwarte Wende in der Ubootkriegsführung.

Insgesamt gehen in Zweiter Weltkrieg 781 deutsche Uboote verloren; von den rund 41.000 deutschen Ubootfahrern verlieren fast 27.000 ihr Leben – ebenso wie tausende allierte Seeleute.

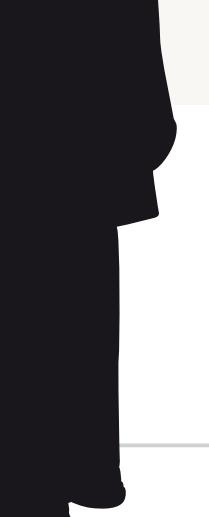


DIE LANDUNG IN DER NORMANDIE

Im Sommer 1944 beginnt die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Die Landung britischer und amerikanischer Truppen in der Normandie am 6. Juni markiert den Auftakt zur Befreiung Europas von der deutschen Besetzung. Bis zum Herbst 1944 sind die Alliierten in Frankreich, Belgien und Luxemburg eingedrungen. Gleichzeitig wird die Rote Armee an der Ostfront zu einer neuen Bedrohung für Deutschland.



Paratrooper der 101. US-Luftlandedivision während der Operation Overlord



DER MILITÄRISCHE WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

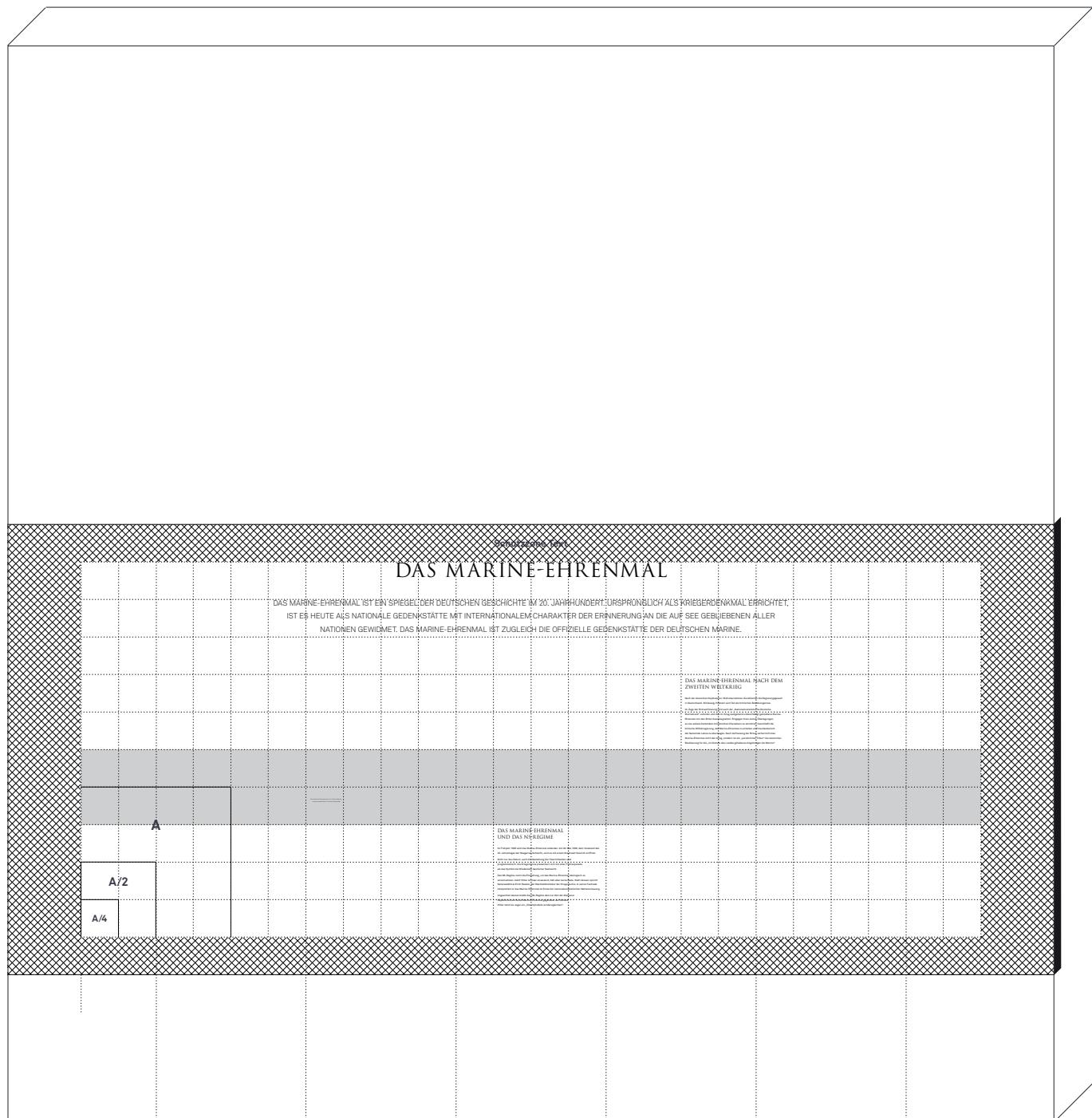
Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und sein Adjutant, der Kommandeur des U-Boot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen).

Über Hitler benutzt, von ein Kriegsgegner gestellt und im Mai 1945 in Kiel hingerichtet.

Am 20. Juli 1944 schertet der Versuch deutscher Offiziere, Hitler durch einen Attentat auszuschalten, Krieg zu beenden. Von Seiten der Marine sind nur Kommandeur des Marinestabsträgerbergs Berthold Graf von Smolberg, ein Bruder des Generals der Infanterie und Generaladjutanten des Reichsführers SS, sowie der Versuchsbeteiligte. Die Mehrheit der Marineoffiziere verzettelt die Verschwörung. Am 21. Juli erscheinen die sowjetischen Truppen in der Biger Bucht. Nun sind auch die Ostsee, bis dahin faktisch ein deutsches Binnenmeer, im Kriegsgebiet.

Kriegerische Verwegenigkeit viele ehemalige Offiziere der Kriegsmarine des Warschauer Aufstandes.

Dennoch gibt es auch in der Kriegsmarine Gegner des Nationalsozialismus, die ebenfalls wie Kratzfelder und die anderen Verschwörer des 20. Juli mit ihrem Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands kämpfen. Der Kommandeur des Uboot-Kommandos Oskar Kutsch (1943 von seinem U-Bootwaffler wegen einer abweichen den Meinung entlassen) und



DAS MARINE-EHRENMAL

DAS MARINE-EHRENMAL IST EIN SPIEGEL DER DEUTSCHEN GESCHICHTE IM 20. JAHRHUNDERT. URSPRÜNGLICH ALS KRIEGERDENKMAL ERRICHTET, IST ES HEUTE ALS NATIONALE GEDENKSTÄTTE MIT INTERNATIONALEM CHARAKTER DER ERINNERUNG AN DIE AUF SEE GEBLIEBENEN ALLER NATIONEN GEWIDMET. DAS MARINE-EHRENMAL IST ZUGLEICH DIE OFFIZIELLE GEDENKSTÄTTE DER DEUTSCHEN MARINE.

DEUTSCHLAND NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG

Die Idee des Ehrenmales für die Toten im Deutschen Reich entstand nach dem Ersten Weltkrieg. Die deutsche Marine forderte die Errichtung eines Kriegerdenkmals für die gesunkenen Schiffe und die gescheiterten Seeleute. Der Kaiserliche Reichstag beschloss am 1. April 1919 den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals.



DIE IDEE ZUR ERICHTUNG EINES MARINE-EHRENMALS

Am 1. April 1919 beschloss der Reichstag den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals. Der Kaiserliche Reichstag beschloss am 1. April 1919 den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals.

DER GRUNDSTEINLEGUNG

Am 1. April 1919 beschloss der Reichstag den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals. Der Kaiserliche Reichstag beschloss am 1. April 1919 den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals.



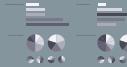
DER BAU DES MARINE-EHRENMALS

Am 1. April 1919 beschloss der Reichstag den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals. Der Kaiserliche Reichstag beschloss am 1. April 1919 den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals.



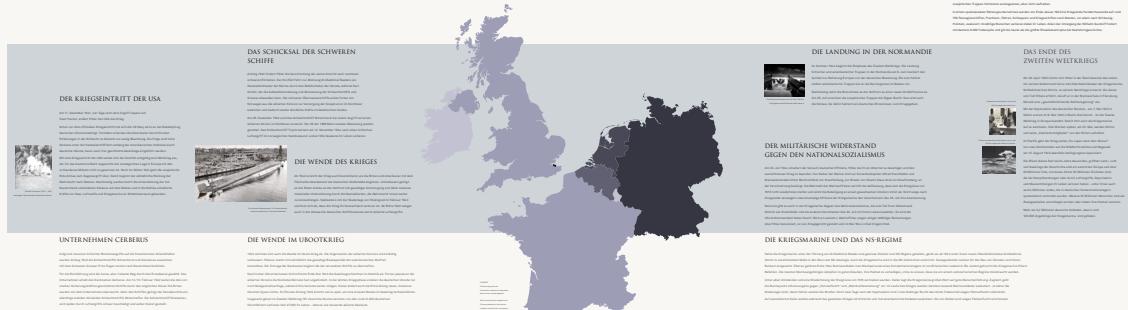
DAS MARINE-EHRENMAL NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

Am 1. April 1919 beschloss der Reichstag den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals. Der Kaiserliche Reichstag beschloss am 1. April 1919 den „Beschluss über das Ehrenmal“ und schuf so die Grundlage für die Errichtung des Denkmals.



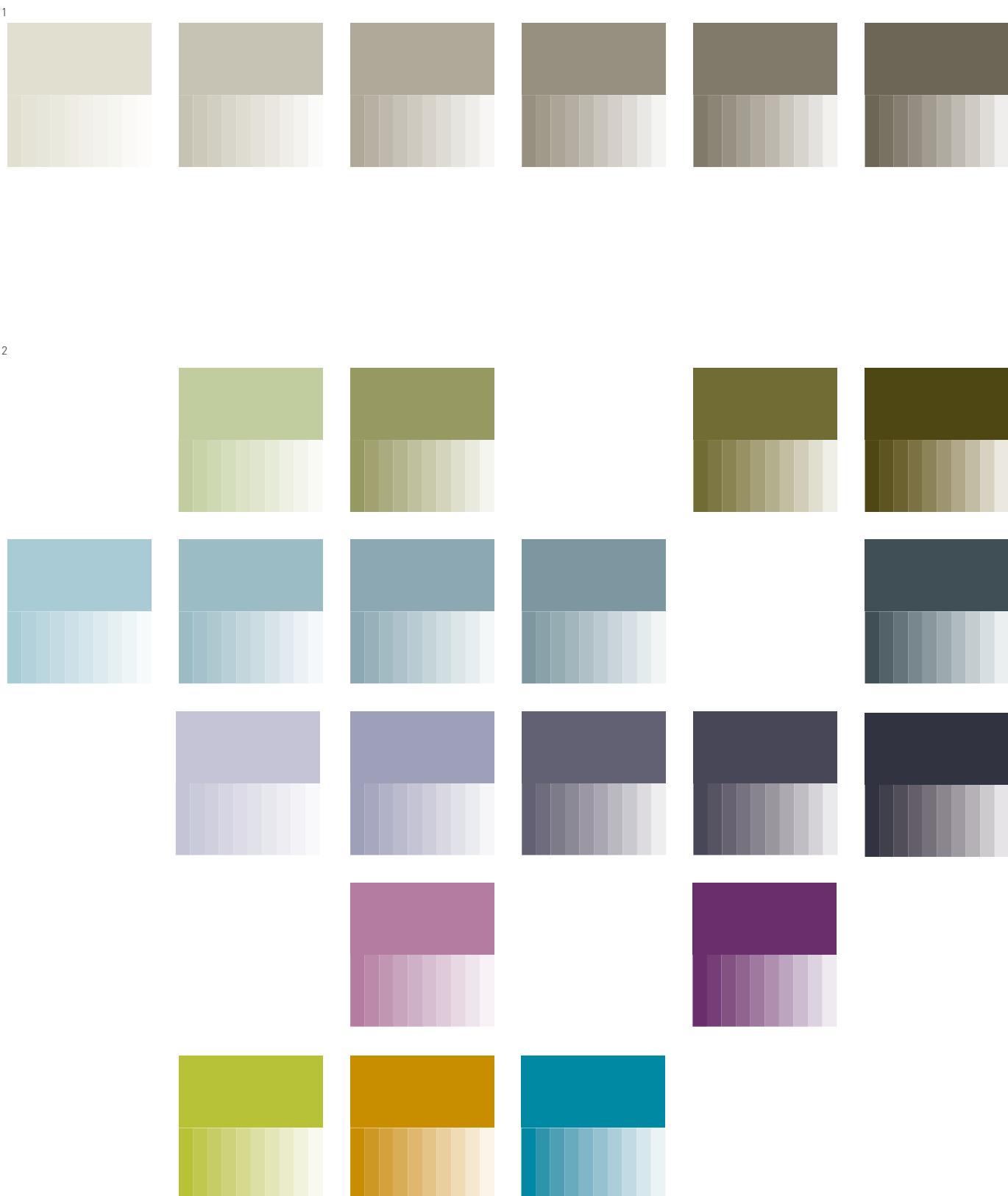
DER ZWEITE WELTKRIEG 1942-1945

NACH DEM ANGRIFF AUF DIE SOWJETUNION UND DEM KRIEGSENTRITT DER USA ZEICHNET SICH AB, DASS DEUTSCHLAND DEN NUN WELTWEIT AUSGETRAGENEN KRIEG NICHT GEWINNEN KANN. MIT DER NIEDERLAGE VON STALINGRAD UND DER WENDE IM UBTOKRIFT WIRD ANFAHRT 1943 DEUTLICH, DASS DER SIEG DER ALLIERTEN NUR NOCH EINE FRAGE DER ZEIT IST. MIT DER LANDUNG BRITISCHER UND AMERIKANISCHER TRUPPEN DER NORMANDIE BEGINTT IM SOMMER 1944 DIE ENDPHASE DES ZWEIEN WELTKRIEGS. DIE BEMERKENSWERTESTE LEISTUNG DER KRIEGSMARINE IS
DIE RETTUNG VON 114.000 INGENIEUREN UND OSTEESSEN IN DEN LETZTEN WOCHEN DES KRIEGS.



Grundfarben¹
Warmgrau

Ergänzungsfarben²
Oliv
Graublau
Flieder
Violett
Grün/Hellbraun/Petrol



Titel¹
Trajan Regular 200 pt

Leittext²
Akkurat Light 60 pt LW 20 pt
Zeilenabstand 100 pt

¹
DAS MA

²
URSPRÜNGLICH ALS

KRIEGERDENKMAL ER-
RICHTET, IST ES HEUT

Überschrift³
Trajan Regular 50 pt LW 20
Zeilenabstand 70 pt

Fließtext⁴
Akkurat Regular 25 pt LW 20
Zeilenabstand 50 pt

Auszeichnung⁵
Sabon Italic 25 pt LW 20
Zeilenabstand 50 pt

Bildunterschrift⁶
Akkurat Light 15 pt LW 30
Zeilenabstand 30 pt

³

DIE ERRICHTUNG DES MARINE-EHRENMALS

⁴

1925 schlägt Wilhelm Lammertz, ein ehemaliger Obermaat der Kaiserlichen Marine, die Errichtung einer Gedenkstätte für die 35.000 im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Marinesoldaten vor. Der Gedanke stößt innerhalb des „Bundes Deutscher Marine-Vereine“ auf großen Widerhall.

⁵

Als symbolträchtiger Standort wird das Gelände eines ehemaligen Geschützturms der Kieler Hafenverteidigung ausgewählt.

⁶

Nach einem Architekturwettbewerb fällt die Entscheidung zugunsten eines Gestaltungsvorschlags des Düsseldorfer Architekten August Gustav Munzer. Sein Entwurf zählt den bedeutendsten architektonischen Beispielen des Expressionismus in Deutschland. Das Hauptmerkmal ist der 85 Meter über den Meeresspiegel aufragende Turm.

Aalhai
Strategie Konzeption Gestaltung

Königstraße 2 25938 Wyk/Föhr
04681 7471765 www.aalhai.de

Jörg Stauvermann
0163 8748721 joerg@aalhai.org

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.